

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit / Anlass und Zweck der Verarbeitung

- Allgemeine gesundheitliche Aufklärung, Information und Prävention
- Gesundheitsförderung

Aufklärung über die Möglichkeiten der Gesundheitsförderung, Prävention und die Schaffung und Erhaltung gesunder Lebensbedingungen. Anregen geeigneter gesundheitsfördernder, präventiver, umwelt- und sozialmedizinischer Maßnahmen. Aufklärung in Fragen der Gesundheit in körperlicher, psychischer und sozialer Hinsicht und Beratung über Gesunderhaltung und Krankheitsverhütung. In jedem Lebensalter ist es möglich, die Gesundheit mit Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention zu stärken. Neben allgemeinen Informationen gibt es verschiedene Angebote für einzelne Zielgruppen, zum Beispiel für Kinder und Jugendliche, sowie zur Gesundheitsförderung in Lebenswelten, etwa in Kindergärten und Schulen. Das Gesundheitsamt vor Ort informiert über diese Themen und Angebote in der Region.

Vorrangig betrifft dies die:

- Analyse regionaler gesundheitsfördernder Angebote;
- Vernetzung, Bündelung vorhandener Ressourcen;
- Bedarfsgerechte Entwicklung, Koordination, Durchführung von Projekten;
- Initiierung und Begleitung gesundheitsfördernder Strukturen;
- Verhaltens- und Verhältnisprävention;
- Information, Aufklärung der Bevölkerung über gesundheitsrelevante Themen wie z. B. Vorsorge und Früherkennung, Suchtprävention, Infektionsschutz, sexuell übertragbare Krankheiten (HIV), Organspende;
- Information über Beratungs- Betreuungs- und Versorgungsangebote;
- Umsetzung von landes- und bundesweiten Kampagnen;
- Initiierung, Planung und Durchführung von regionalen Projekten und Kampagnen;
- Beratung von Individuen, Institutionen und Gruppen;
- Multiplikatoren- und Netzwerkarbeit.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landkreis Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf,
E-Mail-Adresse: poststelle@lra-oal.bayern.de, Telefon: 08342 911-0.

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf,
E-Mail-Adresse: datenschutzbeauftragter@lra-oal.bayern.de

4. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Artikel 6 Abs. 1 Buchst. c und e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG);

Fachgesetze und Verordnungen:

GDG Art. 7, 11, 12 und 13;

IfSG § 3, 20, 34;

TFG § 3;

AGTTG Art. 1.

Legende:

Infektionsschutzgesetz (IfSG);

Transfusionsgesetz (TFG);

Gesetz zur Ausführung des Transplantationsgesetzes (AGTTG);

Gesundheitsdienstgesetz (GDG);

Gesetz zur Stärkung der Gesundheitsförderung und der Prävention - Präventionsgesetz (PrävG).

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Das Landratsamt Ostallgäu verarbeitet für die hier genannten Zwecke folgende personenbezogenen Daten:

- Personenstammdaten (Name, Vorname, Anschrift und Kontaktdaten);
- von im jeweiligen Projekt involvierten Personen.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Daten werden durch das Gesundheitsamt im Landratsamt Ostallgäu verarbeitet und in anonymisierter Form zur Erstellung von Statistiken weitergegeben.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

In Zusammenhang mit der hier genannten Verarbeitungstätigkeit erfolgt keine Weitergabe oder Übermittlung von personenbezogenen Daten an Drittländer.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Löschung personenbezogener Daten erfolgt 10 Jahre nach Abschluss der Bearbeitung. Die Frist beginnt mit Ablauf des Jahres, in dem die Akten und Dokumente abgeschlossen wurden.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir als Verantwortlicher, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: 089 212672-0, Telefax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

10. Widerrufsrecht - soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

11. Quelle und Herkunft der Daten; Informationen gemäß Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die hierzu erforderlichen Daten werden im Regelfall direkt bei der betroffenen Person erhoben.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Wir setzen in diesem Zusammenhang keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO ein und verarbeiten Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten.

13. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Verpflichtung zur Angabe personenbezogener Daten ergibt sich aus den genannten gesetzlichen und rechtlichen Bestimmungen.